

SPD-Gemeinderatsfraktion, Dr. Thorsten Heinze, Mühlenweg 18, 37120 Bovenden

Gemeinde Bovenden

Herrn Bürgermeister Thomas Brandes

Rathausplatz 1

37120 Bovenden

22.04.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brandes,

die SPD-Fraktion stellt für die nächste Sitzung des Gemeinderats zur weiteren Beratung im Finanzausschuss folgenden Antrag:

**Die Verwaltung wird vom Gemeinderat beauftragt zu prüfen, ob es im Flecken Bovenden möglich wäre die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen und dafür bedarfsgerecht die Grundsteuer zu erhöhen. Es sind die Vor- und Nachteile eines solchen Modells herauszuarbeiten, damit die kommunalen Gremien im Flecken Bovenden sich eine Meinung zu den Auswirkungen bilden können. Es ist im Finanzausschuss und im Gemeinderat zu berichten.**

### **Begründung:**

In zahlreichen Gemeinden in Niedersachsen sind die gemeindeeigenen Straßen in einem schlechten Zustand. Kommt es dann zu einer vollständigen Sanierung, werden häufig in Abhängigkeit des Anwohnerverkehrs Straßenausbaubeiträge erhoben. Das sind schnell mal einige Tausend Euro. Dies führt gerade bei jungen Familien und älteren Menschen zu sehr schwierigen Situationen.

In vielen Gemeinden in Niedersachsen, genauso im Flecken Bovenden, gibt es derzeit heftige Diskussionen über die Sinnhaftigkeit dieses Finanzierungskonzeptes.

In der Gemeinde Winsen (Aller) hat man sich entschieden einen anderen Weg einzuschlagen. Hauptgrund hierfür war die einfache Feststellung, dass die Abnutzung von Straßen nicht vom anliegenden Grundbesitz abhängt, sondern von der Verkehrsdichte insgesamt, hervorgerufen durch alle Verkehrsteilnehmer. Ein Maß hierfür ist die Einwohnerzahl in der Gemeinde.

Bei einer Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und Kompensation der Einnahmeverluste durch eine erhöhte Grundsteuer würde die Belastung auf mehr Köpfe verteilt, die in der Regel alle Verkehrsteilnehmer sind. Andererseits könnte eine Umlegung der höheren Grundsteuer einen unerwünschten Anstieg der Mietnebenkosten hervorrufen.

In einem ersten Schritt wäre die Verwaltung gebeten, die Vor- und Nachteile eines solchen Modells herauszuarbeiten, unter besonderer Berücksichtigung der Erfahrungen in Winsen (Aller). Die kommunalen Gremien im Flecken Bovenden können sich anschließend eine Meinung zu den Auswirkungen bilden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

